

Innovative und erfolgsversprechende Behandlungsmethode bei Sodbrennen

Die Universitätsmedizin Magdeburg erweitert ihr Behandlungsspektrum für die operative Therapie der gastroösophagealen Refluxerkrankung (Sodbrennen) um die innovative Methode RefluxStop™. Langzeitergebnisse zeigen vielversprechende Erfolgsaussichten, insbesondere für Patientinnen und Patienten, die bisher als schwer behandelbar galten.

An der [Universitätsklinik für Allgemein-, Viszeral-, Gefäß- und Transplantationschirurgie Magdeburg](#) unter der Leitung von Prof. Dr. med. Roland S. Croner wurden bereits mehrere Eingriffe bei Patientinnen und Patienten mit gastroösophagealer Refluxkrankheit (GERD) erfolgreich durchgeführt. Den Auftakt bildete im November 2024 ein erfahrenes Team unter der Leitung von Prof. Dr. med. Frank Benedix und Dr. med. Steffi Peglow, das die ersten RefluxStop™-Eingriffe an der Universitätsmedizin Magdeburg vornahm.

RefluxStop™ ist eine innovative Behandlungsmethode, die das operative Spektrum bei der Behandlung der Refluxerkrankung erweitert und somit eine individuellere Therapie ermöglicht. Ihr Wirkmechanismus unterscheidet sie von bisherigen chirurgischen Standardverfahren. Während bereits etablierte Eingriffe zur Behandlung der Refluxkrankheit die Funktion des unteren Ösophagussphinkter durch Kompression verbessern, geht RefluxStop™ einen anderen Weg und repräsentiert damit eine schonendere und nebenwirkungsärmere Alternative. Die herkömmlichen Verfahren sind häufig mit Nebenwirkungen wie Schluckbeschwerden, Schmerzen beim Schlucken oder der Unfähigkeit zum Aufstoßen und Erbrechen verbunden.

Im Gegensatz zu herkömmlichen Methoden setzt das RefluxStop™-Verfahren genau dort an, wo die Ursache des sauren Refluxes liegt - ohne die Nahrungspassage einzuschränken oder Druck auszuüben. Es stellt die natürliche Funktion des unteren Ösophagussphinkters wieder her und hält ihn in seiner ursprünglichen Position.

Der innovative Wirkmechanismus von RefluxStop™ konzentriert sich auf die Wiederherstellung aller drei Komponenten der Anti-Reflux-Barriere, deren Beeinträchtigung zu saurem Reflux führen kann. Dadurch wird die natürliche Anatomie des Körpers unterstützt, sodass dieser das Problem eigenständig regulieren kann.

Prof. Dr. med. Frank Benedix betont: „Ich freue mich sehr, meinen Patientinnen und Patienten diese innovative Technologie in der chirurgischen Behandlung von GERD anbieten zu können. RefluxStop™ hat bereits Hunderten Betroffenen in Deutschland und über 1.000 in ganz Europa geholfen. Die vielversprechenden Langzeitergebnisse eröffnen eine zusätzliche chirurgische Option für bisher schwer behandelbare Fälle sowie unzählige weitere GERD-Betroffene, die täglich unter den belastenden Symptomen dieser Krankheit leiden. Ich bin gespannt, welchen Einfluss diese Behandlung auf das Leben meiner Patientinnen und Patienten haben wird.“

Das Medizintechnikunternehmen [Implantica AG](#) hat RefluxStop™ zur Behandlung der Refluxerkrankung entwickelt und arbeitet mittlerweile mit über 40 Kliniken zusammen, die diese innovative chirurgische Therapie in Deutschland und ganz Europa anbieten.